



SWR4 vom 9. September 2011, 14:30 Uhr:

Lahn bleibt schiffbar!

O-Ton: „Die Bundeswasserstraße Lahn wird wohl vorerst schiffbar und damit für Motorsportboote befahrbar bleiben. Das sagte Präsident der Präsident des Rheinland-Pfälzischen Landesverbandes Motorbootsport, Gisbert König vor dem Hintergrund der heutigen Bundestagberatungen über den Verkehrshaushalt.

König beruft sich auf Informationen aus Berliner Abgeordnetenkreisen und aus der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung.

Die angestrebte Reform werde zwar zu Personaleinschnitten führen. Was den Unterhalt der Wasserstraßen angeht, sollen die Finanzen nicht gekürzt werden. So könne die Lahn also weiterhin ausgebaut oder die Lahnschleusen weiterhin gewartet und repariert werden.

Auch eine Privatisierung sei offenbar vorerst vom Tisch. Die Motorbootsportverbände hatten mit einer Kampagne dafür gekämpft, dass die Lahn weiterhin befahrbar bleibt.

Kein Geld für Instandsetzung?

Schleuse Diez geschlossen?

Ein langjähriger Mitarbeiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes berichtete, dass möglicherweise die Schleuse Diez in 2012 für ein ganzes Jahr geschlossen bleibe.

Dringende Reparaturarbeiten seien erforderlich. Das untere Tor müsse ausgetauscht und die Schleusenwände saniert werden.

Eine Gutachterkommission soll/will in Kürze die Schleusen begutachten, Sicherheitsmängel ermitteln und die erforderlichen Arbeiten auflisten.

Bevor jedoch mit einer zügigen Sanierung begonnen werde, müssen laut Gesetz erst Kostenvoranschläge aus der Industrie eingeholt werden - und das könnte erfahrungsgemäß sehr, sehr lange dauern. Außerdem

sei für die Reparaturarbeiten sowieso kein Geld da. Demzufolge müssten sich, so der Mitarbeiter des WSA, die Skipper darauf einstellen, dass die Schleuse in der Saison 2012 und vielleicht noch länger für jeden Schiffsverkehr, geschlossen bleibt.

So marode sich die Diezer Schleuse derzeit präsentiert, so sähen die meisten Schleusen an der Lahn aus. Keiner der Verantwortlichen aus der Verwaltung und Politik könne eine klare Auskunft darüber geben, wie es mit der Lahn weiter gehen soll.

Man hätte sich seitens des WSA das Jahr 2012 ausgesucht, weil das Fahrgastschiff „Stadt Limburg“ in dieser Zeit auf einer Werft generalüberholt werde.

Auf ein Wort

Hoffnung

Wem bitte soll man da noch glauben, wenn man links die beiden Berichte liest?

Bei der Meldung des SWR4 stört mich das Wort „... wohl“. Die sonst so erfreuliche Nachricht wird dadurch in Zweifel gezogen und ungläubhaft.

Was mir der Mitarbeiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes von Mann zu Mann berichtete, drückt Ungewissheit, Frust und noch mehr Zorn aus.

Solange nicht klar ist, wer die Unterhaltung der Lahn bezahlt, bleibt sein Arbeitsplatz unsicher und uns Skippern nur die Hoffnung, dass alles nicht so schlimm kommen wird.

Die Postkartenaktion „Die Lahn ist unser Leben“ und die Faxaktion des DMV haben bewirkt, dass die Politik - allen voran unser lieber Bundes-Verkehrsminister Dr. Peter Ramsauer - ihre Entscheidung über die Restwasserstraßen bis zum Jahresende zurückgestellt hat: Sollen sich die aufgebrachten Gemüter entlang der Lahn doch erst einmal beruhigen!

Deshalb: bleibt hellhörig, passt auf, was die Politik im Schilde führt, um rechtzeitig für uns alle schädliche Entscheidungen zu verhindern.

Euer
Heinz Scheyer

Protestieren per Fax

Der DMV hat eine Seite im Internet eingerichtet: www.stoppt-die-reform.de Hier kann jeder, dem die Lahn etwas bedeutet, nach wie vor einen Protestbrief downloaden und an Kanzlerin Merkel faxen. Bitte mitmachen! Jedes Fax zählt!

Leinpfad gegen Spundwand

Im Zuge des Umlegungsverfahrens wird die vom BCL erworbene Wasserfläche von 318 qm gegen den Leinpfad, der quer über das Gelände des BCL führt, eingetauscht.

Die verbleibenden 319 qm Leinpfad, wird der BCL ankaufen.

Die katasteramtlichen Formalitäten sind bereits erledigt. Doch gibt es über die Ausgleichszahlung Wasserfläche/Leinpfad noch keine Einigung. Bei der Abfindungsvereinbarung mit dem Amt für Bodenmanagement in Limburg hat der BCL sein Veto eingelegt. Zu groß ist die Differenz zwischen dem Wert der Wasserfläche und dem Leinpfad.

Verhandlungen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt in Koblenz stehen erst in Kürze an.

Nächste Vorstandssitzung:
4. Nov. 2011, 19:30 Uhr
im Clubhaus des BCL
Anregungen und Wünsche sind immer willkommen!

Spitzennacht: Sommernacht am Börnchen

Meist sind die spontanen Feste die Schönsten. So auch die Sommernacht am Börnchen, zu dem der BCL kurzfristig alle seine Mitglieder Anfang September eingeladen hatte.

9 Boote starteten an die Schleuse Scheid und erlebten eine laue, wunderschöne, feucht-fröhliche Sommernacht am Börnchen.

Auf dem Leinpfad wurde Tisch an Tisch gestellt, der Grill angeworfen und Deftiges gegart. Dazu gab es frisches Bier aus Fass und Flasche. Gefeierte wurde bis weit in die schöne Sommernacht. Vom Schiff Emma spielte, bis der Morgen graute, heiße, laute Musik durch das idyllische Lahntal.

Eine wirklich schöne Sommernacht, die allen viel Spaß bescherte und dazu motivierte öfter eine solche, spontane Feier für die Mitglieder des BCL zu arrangieren.



Langer Tisch auf dem Leinpfad. Beginn einer schönen Sommernacht.



Rekord

Bis Anfang September waren bereits 90 Boote und Crews Gast beim BCL im Hafen Dehrn.

Das sind über 270 Übernachtungen in Dehrn (Kinder bis 16 Jahre nicht mitgerechnet)!

Diese Rekordzahlen sind sicher auch ein Verdienst von unserem Gästewart Edgar Muth, der sich um die Gäste intensiv gekümmert hat und so manche Crew für länger als eine Übernachtung begeistern konnte.

Die nächste BCL-INFO erscheint im November 2011.

Wer redet da von Währungskrise?

Es ist ein trüber Tag in einem griechischen Dorf. Es regnet und alle Straßen sind wie leer gefegt. Die Zeiten sind schlecht, jeder hat Schulden und alle leben auf Pump.

An diesem Tag fährt ein reicher deutscher Tourist durch das griechische Dorf und hält bei einem kleinen Hotel. Er sagt dem Eigentümer, dass er sich gerne die Zimmer anschauen möchte, um vielleicht eines für eine Übernachtung zu mieten und legt als Kautionschein einen 100 Euro Schein auf den Tresen. Der Eigentümer gibt ihm einige Schlüssel. Als der Besucher die Treppe hinauf ist, nimmt der Hotellier den Geldschein, rennt zu seinem Nachbarn, dem Metzger und bezahlt seine Schulden. Der Metzger nimmt die 100 Euro, läuft die Straße runter und bezahlt den Bauern.

Der Bauer nimmt die 100 Euro und bezahlt seine Rechnung beim Genossenschaftslager. Der Mann dort nimmt den 100 Euro Schein, rennt zur Kneipe und bezahlt seine Getränkerechnung. Der Wirt schiebt den Schein zu einer an der Theke sitzenden Prostituierten, die auch harte Zeiten hinter sich hat und dem Wirt einige Gefälligkeiten auf Kredit gegeben hatte. Die Hure rennt zum Hotel und bezahlt ihre ausstehende Zimmerrechnung mit den 100 Euro. Der Hotellier legt den Schein wieder zurück auf den Tresen. In diesem Moment kommt der Reisende die Treppe herunter, nimmt seinen Geldschein und meint, dass ihm keines der Zimmer gefällt und er verlässt die Stadt.

Niemand produzierte etwas. Niemand verdiente etwas. Alle Beteiligten sind ihre Schulden los und schauen mit großem Optimismus in die Zukunft.

Termin-Vorschau:

08. + 09. Oktober 2011

Eisfahrt nach Baldunstein

Gemeinsame Fahrt nach Badunstein. Abends Gast bei den Freuden des Yachtclub Schaumburg. Wolfgang Möbus will wieder für den BCL ein leckeres Abendessen zubereiten.

Die Kosten für Essen und Trinken werden später unter den Teilnehmern der Eisfahrt aufgeteilt.

Bitte in die Teilnehmerliste im Clubhaus eintragen, damit alles gut vorbereitet werden kann.

16. Oktober 2011

Abfahrt

Letzte gemeinsame Fahrt zum Saisonabschluss im Korso nach Limburg. Kaffee und Kuchen im Clubhaus. Start: 14:00 Uhr

29. Oktober 2011

Krantermin

An diesem Samstag kommen die Boote aus dem Wasser und ins Winterlager. Kran-Beginn: 8:30 Uhr

05. + 12. November 2011

Arbeitseinsatz

Die Stege müssen aus dem Wasser und winterfest verstaut werden. Beginn: jeweils 9:00 Uhr

03. Dezember 2011

Weihnachtsfeier

Der BCL lädt ein zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ins Clubhaus. Bei Glühwein und Gebäck im Kerzenschein wollen wir einen schönen Advent feiern. Beginn: 16:00 Uhr